Pressetext – Steve Baker & the LiveWires

Aktuelles Album „The Great Divide“ März 2020 – Timezone Records

von britischem Beat bis funky New Orleans Groove, von pulsierendem Rock bis zum Neuzeit Blues

Kurzer Text

Steve Baker genießt seit langem einen internationalen Ruf als innovativer und stilistisch vielseitiger Pionier an der Mundharmonika. Mit seinem 2018 erschienenen Soloalbum „Perfect Getaway“ legte er zum ersten Mal die Rolle des Begleitmusikers ab und zeigte sich als überzeugender Frontman, der mit viel Herzblut und Können seine spannenden Eigenkompositionen präsentiert. Nun schaltet er einen Gang höher und zeigt mit seinem zweiten Soloalbum „The Great Divide”, wie er als Sänger und Songschreiber während den vergangenen zwei Jahre weiter an Finesse gewonnen hat. Seine spannenden Eigenkompositionen bieten ein breites stilistisches Spektrum, das von britischem Beat bis funky New-Orleans-Groove, von pulsierendem Rock bis zum düsteren Neuzeit Blues geprägt wird. Seine Lieder erzählen Geschichten aus dem Leben, von der Liebe und dem Streben nach Glück im Zeitalter der Lügen. Sie strahlen vor Attitude und treffen eine zutiefst persönliche Note, die unsere turbulenten Zeiten schonungslos wiederspiegelt. Der drahtige, sparsam arrangierte Band-Sound mit packendem Chorgesang bietet das perfekte Medium, um Bakers eigenwillige Songs optimal zur Geltung kommen zu lassen. Dabei kommt sein unverkennbares Harpspiel keineswegs zu kurz.

Langer Text

Der gebürtige Londoner Steve Baker genießt seit langem einen internationalen Ruf als innovativer und stilistisch vielseitiger Pionier an der Mundharmonika. Als Begleiter und Partner hat er im Laufe seiner Profikarriere mit einer Vielzahl hochangesehener Künstler gespielt, unter anderem Tony Sheridan, Abi Wallenstein, Chris Jones oder Dave Goodman. Als Studiomusiker hat Baker bei hunderten von Aufnahmen mitgewirkt, darunter für Stoppok, Achim Reichel, Hazmat Modine, Hannes Wader, Klaus Doldinger oder gar den Popportunisten Dieter Bohlen. Darüber hinaus spielte er auf verschiedenen Soundtracks für TV und Film, u.a. NDR Tatort, Soul Kitchen von Fatih Akin oder beim Juni 2018 erschienenen Bollywood Blockbuster “Sanju” vom indischen Star-Regisseur Rajkumar Hirani.

Mit seinem 2018 erschienenen Soloalbum „Perfect Getaway“ legte der hochangesehene Instrumentalist Steve Baker zum ersten Mal die Rolle des Begleitmusikers ab und zeigte sich als überzeugender Frontman, der mit viel Herzblut und Können seine spannenden Eigenkompositionen präsentiert. Nun schaltet er einen Gang höher und zeigt mit seinem zweiten Soloalbum „The Great Divide“ deutlich, dass sein musikalischer Weg damit noch lange nicht zu Ende ist. Die elf spannenden Neukompositionen, aufgenommen im Hamburger Chefrock Studio mit seinem gut eingespielten, generationsübergreifenden Bandprojekt “Steve Baker & the LiveWires”, zeigen eindrucksvoll, wie er als Sänger und Songschreiber während den vergangenen zwei Jahre weiter an Finesse gewonnen hat. Seine Lieder erzählen Geschichten aus dem Leben, von der Liebe und dem Streben nach Glück im Zeitalter der Lügen. Sie strahlen vor Attitude und treffen eine zutiefst persönliche Note, die unsere turbulenten Zeiten schonungslos wiederspiegelt. Seine handwerklich exzellente und emotional überzeugende Musik bietet ein breites stilistisches Spektrum, das von britischem Beat bis funky New-Orleans-Groove, von pulsierendem Rock bis

zum düsteren Neuzeit-Blues geprägt wird.

Um seine Songs live zu spielen hat Baker eine Reihe hochkarätiger Musiker um sich gesammelt. Jan Mohr zaubert großartige Klangteppiche aus seiner Gitarre und liefert zudem packende Soli mit seinem ganz eigenen Biss; am Schlagzeug sitzt Henry Jerratsch, der mit nur 23 Jahren zu der neuen Generation vielversprechender groovender Drummer gehört. Am Bass der großartige Brite Jeff Walker, der kürzlich mit US Harpgrößen wie Magic Dick, James Harman oder Billy Branch tourte und auch in der Band von Dana Gillespie spielt. Steves Tochter Gina steuert mit ihrer kraftvollen Stimme zusammen mit Jeff Backing-Vocals dazu. Der drahtige, sparsam arrangierte Band-Sound mit packendem Chorgesang bietet das perfekte Medium, um Bakers eigenwillige Songs optimal zur Geltung kommen zu lassen. Dabei kommt sein unverkennbares Harpspiel keineswegs zu kurz.

Steve Baker – vocals, harmonica
Jan Mohr – guitar
Jeff Walker – bass & backing vocals
Henri Jerratsch – drums
Gina Alison Baker – backing vocals

Video Links:

The Great Divide – www.youtube.com/watch?v=MkOfPYVNrJQ
Glad I Got You – www.youtube.com/watch?v=IIPy4IMNhOo
Don't Turn Your Back On Love – www.youtube.com/watch?v=0uphN0Y-C2U
Don't Wanna Be An Apeman (Official) – www.youtube.com/watch?v=in1hyUn8w3Q

www.stevebaker.de
www.youtube.com/user/stevebakerbluesharp
www.facebook.com/stevebaker.harmonica
www.twitter.com/stevebakerharp
www.instagram.com/stevebakerharmonica

Kontakt: Artist Management Nico Baker ● Fon: +49(0)5198 1219 ● artists@nicobaker.com